

M 3

DIENST AM MENSCHEN

Was erwarte ich von Menschen, die Dienstleistungen für andere Menschen im unmittelbaren Umgang mit ihnen erbringen?

Was erwarte ich von mir (falls ich einen solchen Beruf ausübe bzw. ausüben würde)?

In dem Film geht es um einen Dienst an Toten und ihren Angehörigen, um „Hilfe für die Toten und die Lebenden“, wie es dort heißt.

Was überzeugt an den Einstellungen, die die Hauptdarstellerinnen und -darstellen zeigen, sind sie authentisch, zu idealistisch, zu blauäugig?

Wissen sie, was zu tun ist, was gibt ihnen für ihre Arbeit Selbstsicherheit?

Worin überzeugt mich ein Mensch, der Dienstleistungen für andere erbringt, so dass ich vor ihm Respekt habe?

Woher kommen die in der Regel hohen Erwartungen an die ethischen Haltungen, die Engagementbereitschaft und an die Kompetenz von Menschen in helfenden Berufen?

Sind diese Erwartungen auf andere Berufe übertragbar?